

Antrag auf Mitgliedschaft

Ackernative Solidarische Landwirtschaft e.V., Im Hagenwinkel 47, 78713 Schramberg

www.ackernative.de

Hiermit stelle ich den Antrag auf Mitgliedschaft im Verein

„Ackernative Solidarische Landwirtschaft e.V.“ (bitte nur eine Person /Familie pro Formular)

Name, Vorname

Firma / Institution / privat?

Straße, Hausnummer

PLZ, Stadt

Telefonnummer

E-Mail Adresse

Ich/Wir möchte/h beitreten als:

Einzelpersonen - Jahresbeitrag 30,00 €

Familie - Jahresbeitrag 40,00 €

juristische Person - Jahresbeitrag 30,00 €

Fördermitglied - Jahresbeitrag 240,00 €

Ich bin am Bezug einer wöchentlichen Gemüsekiste interessiert. ja nein

Datum

Unterschrift

An die

Ackernative

Solidarische Landwirtschaft e.V.

Im Hagenwinkel 47,

78713 Schramberg



Wie kann ich mitmachen?

Einfach Kontakt mit einem der Vorstandsmitglieder aufnehmen:

Telefon:

Elisabeth Wahl
07422/241371

Ulla Lange
07422/23335

Lioba Klausmann
07422/25522

Sonja Rajsp
0171/4038351

Christina Romer
07403/1067

Wir freuen uns auf dich!

Kontakt

„Ackernative Solidarische Landwirtschaft e.V.“
Im Hagenwinkel 47 | 78713 Schramberg

ackernative@gmail.com | www.ackernative.de
www.facebook.com/ackernative





Wer wir sind

Eine Gruppe von Leuten aus dem westlichen Teil des Kreises Rottweil, jung und alt, berufstätig und in Rente, mit und ohne Gartenerfahrung, mit Lust am Säen, Pflanzen und Ernten. Anfang 2018 haben wir den Verein „Ackernative Solidarische Landwirtschaft e.V.“ gegründet.



Vereinsvorstand und Simon

Was wir machen

Seit 2018 bearbeiten wir einen Garten in Hardt, welchen wir zu einem **Schau- und Lehrgarten** entwickeln möchten.

Seit 2019 kam noch eine **Streuobstwiese** dazu, welche wir gemeinsam pflegen und beernten.

Zusammen mit dem Biokleinhof Ohnmacht in Winzeln bearbeiten wir dort seit 2019 mehrere Äcker und produzieren gemeinsam eine **wöchentliche Gemüsebox**.

Das frische, gesunde, regionale und ökologisch angebaute Gemüse können die Mitglieder an mehreren Verteilstationen jeden Freitag abholen. So realisieren wir gemeinsam eine gentechnikfreie, lokale, faire und biologische Selbstversorgung.

„Global denken, lokal ackern“

Wie die Gemüsebox funktioniert

Mit einem bei einer Bieterrunde selbst festgelegten monatlichen Beitrag tragen die Abonnenten die Kosten des Anbaus und erhalten im Gegenzug wöchentlich das Gemüse, das sie an einer der Verteilstationen abholen können. Bei freiwilligen Arbeitseinsätzen können die Mitglieder die Gärtner unterstützen und hautnah miterleben, wie unser Gemüse angebaut wird.

Vorteile für Verbraucher*innen:

- Gesundes, saisonales Essen aus der Region
- Wissen über Herkunft und Produktion
- Kein Verpackungsmüll & keine Lebensmittelverschwendung

Vorteile für Erzeuger*innen:

- Existenz- und Planungssicherheit
- Wertschätzung für die geleistete Arbeit
- Freiheit von ökonomischen Zwängen beim Anbau

Was wir wollen

- Leckerer, gesunder, ökologischer und gemeinsamer produzierter Essen von hier
- Fairness und direkter Austausch zwischen Bauern und Konsumenten
- Den Erhalt der Artenvielfalt und freien Zugang zu nicht-genmanipuliertem Saatgut
- Eine Landwirtschaft, die den Menschen dient und die Erde und unsere Umwelt bewahrt
- Achtung gegenüber allen Lebewesen
- Ein solidarisches Miteinander und die Freude am gemeinschaftlichen Tun
- Zusammen etwas bewirken und Verantwortung übernehmen

„Ackernative: Bio, gesund, gemeinsam und von hier!“